

Präsentations-, Verkaufs-, Rhetorik-, Führungs-, Organisations-, Fremdsprachenkurse etc.:

Was Personalchefs und Topmanager empfehlen

Die 100 besten Trainings für Ihre Karriere

VON ERICH BRENNER, WILFRIED ECKL-DORNA, CHRISTIAN JÖRG, MARTIN MAIER, GRAZIA NORDBERG, KARIN SANDERS, FINI TRAUTTMANSDORFF UND FERDINAND WALDSTEIN

Za wos brauch i des – auf gut Wienerisch (Qualtinger, schau oba) ausgedrückt ist dies die am häufigsten genannte „Entschuldigung“, warum man sich nicht weiterbildet. Die Statistik Austria führt das in der jüngst erschienenen Umfrage zwar unter „Fähigkeiten sind bereits ausreichend“, aber das dürfte so ziemlich das Gleiche sein.

Und genau diese Einstellung ist vollkommener Quatsch! Da genügt ein Blick auf die Konjunkturlage, auf den Arbeitsmarkt (sogar unter Akademikern steigt die Arbeitslosenrate stark an) und weitere Ankündigungen, dass auf zigtausende Mitarbeiter (nicht nur bei den ÖBB, auch bei Banken, Versicherungen und zahlreichen kleineren Betrieben) demnächst der blaue Brief wartet.

Tun Sie was dagegen, und zwar etwas das in Ihrer eigenen Macht steht! Es ist höchste Zeit, Ihren Job abzusichern und zu festigen.

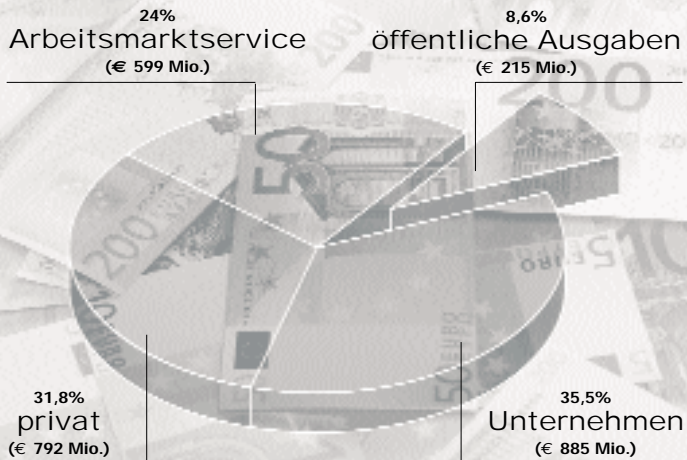
„Je höher das Wissen, desto sicherer der Job“, lautet eine alte Binsenweisheit, deren Wahrheitsgehalt gerade heute sich mehr denn je bestätigt. Der Haken an der Sache: Welcher Seminaranbieter, welcher Trainer ist wirklich gut und lässt Sie nicht an hinausgeschmissenes Geld denken?

Foto: Telekom/Robert Unger

Telekom- und Mobilkom-Austria-Vorstand Boris Nemsic verrät die besten Seminaranbieter für seine Mitarbeiter: „Bei Sprachen haben wir gute Erfahrungen mit dem Amerika-Institut und Inlingua gemacht, in der EDV mit Europe MPO und Kick off, im Projektmanagement mit Next Level Consulting und TMC sowie im Verkauf mit VBC.“



Wer die Weiterbildung finanziert



Quelle: OECD- Länderhintergrundbericht zur Erwachsenenbildung in Österreich 2003

Laut OECD geben Österreichs Unternehmen 883 Millionen Euro für Weiterbildung aus (entspricht nur 1,4 Prozent der gesamten Arbeitskosten, womit wir in Europa nur noch vor Portugal liegen). Die Mitarbeiter selbst bezahlen 792 Millionen Euro aus Ihrer eigenen Tasche!



Fotos: mediendienst.com

Mag. Norbert Zimmermann, Vorstand der Berndorf AG: „Management- und Sprachtrainings sind sehr wichtig. Persönlich empfehle ich den Qualifizierungsverbund Triestingtal.“

GEWINN hat für Sie diejenigen gefragt, die wissen müssten, welche Trainings und Seminare gut und der Karriere förderlich sind: die Personalabteilungen der Unternehmen und zahlreiche Topmanager. Aus den knapp 1.000 Angaben über Institute, Veranstalter und Trainer haben wir dann jene 100 herausgefiltert, die am häufigsten genannt wurden, und zwar in den Bereichen

- der immer stärker nachgefragten „Soft Skills“ (von Rhetoriktraining über Stressabbau hin zu Persönlichkeitsentwicklung und – ja, Sie lesen richtig – dem Benimm-Training der Wiener Tanzschullegende El-mayer),
- der immer wichtiger werdenden Kurse für Manager (Führung, Organisation, Teambildung, Coaching, Zeitmanagement),
- des Verkaufstrainings und

- der Sprachkurse sowie
- einige weitere Anbieter aus anderen Themenbereichen, die ziemlich oft genannt wurden.

Wie Sie der Grafik entnehmen können, bilden sich viele Österreicher auch privat weiter. Verfallen Sie jetzt nicht gleich in eine „Ich kann mir das nicht leisten“-Stimmung, es gibt Mittel und Wege (sogar offizielle), wie Sie sogar bis zu 100 Prozent der Seminarkosten rückerstattet bekommen können (nähere Infos ab Seite 108).

Und wenn das nichts hilft, überzeugen Sie Ihren Chef, dass doch Geld für den Besuch Ihres Seminars vorhanden ist, da es auch für Arbeitgeber Förderungen für die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter gibt (Näheres im Online-Angebot auf Seite 114).

Sie sehen, es gibt keine Ausrede mehr, ►



Dr. Veit Sorger, Vorstand der Frantschach AG: „Außerhalb Österreichs empfehle ich die London School of Economics, die Harvard Business School in Stanford, INSEAD in Fountainbleau, national die Universität Krems und die Anglo American International Group.“

Foto: Frantschach AG

Testen Sie Ihre Allgemeinbildung!

Im Job sind Sie top, Ihr Fachwissen haben Sie sich bei Seminaren und in weiterführenden Kursen angeeignet und vertieft. Bei den Kennzahlen Ihrer Firma und Ihrer Branche kann Ihnen niemand etwas vormachen.

Aber, die echten Geschäftserfolge werden erst errungen, wenn man auch zwischen den Verhandlungspausen mit Partner oder Gegner parlieren kann. Testen Sie, ob Sie mitreden können, wenn das Gespräch in die Tagespolitik abschweift. Kontrollieren Sie, wie schwer oder wie leicht Sie von Fangfragen in die Enge getrieben werden. Fragen Sie sich, ob Sie alles über Etikette, Formen und den Umgang mit diesen verstehen.

GEWINN hat einen Fragenkatalog aus 20 Themengebieten zusammengestellt. Und wir geben's zu, auch wir hätten ad hoc nur die wenigsten Fragen richtig beantwortet. Aber

Allgemeinwissen bedeutet nun einmal, von allen Wissensgebieten unseres Kulturkreises zumindest eine Ahnung zu haben. Deswegen haben wir auch kein Bewertungsschema für die Auswertung dieses Tests parat, welches Ihnen einerseits bei mindestens 55 von 60 erreichbaren Punkten das größte Allgemeinwissen aller Zeiten verspricht, andererseits Sie bei dreißigprozentiger Trefferquote knapp zum Nachhilfeschüler degradiert.

Unser Hinweis: Wer eine Frage aus dem jeweiligen Themengebiet richtig beantworten kann, ist guter Durchschnitt.

Die Auflösung finden Sie auf Seite 115 und bevor Sie meinen, das war es schon: unter www.gewinn.com im Menüpunkt Aktionen, warten noch zahlreiche weitere harte Nüsse in Form von Fragen auf Sie, die es zu lösen gilt. Am besten gleich reinklicken. Viel Spaß!

GEWINN
AKTION

Nutzen Sie auch das große GEWINN-Online-Zusatzangebot rund um Ihre persönliche Weiterbildung!
Näheres auf Seite 114

Dr. Wolfram Littich, Vorstand der Allianz Versicherung, setzt auf das Allianz Management Institute und ist begeistert von „Open-Space-Seminaren“: „Interaktives Arbeiten steht im Vordergrund, wenig Musik von vorne und hohe Aktivität der Teilnehmer.“



Foto: Allianz

Mag. Veronika Kircher-Kohl, Vorstand der Infineon Technologies: „Für SpezialistInnen bieten wir verstärkt Fachtrainings über unsere hausinterne IFX-University, im Managementbereich empfehlen wir neben Coaching und Mentoring Führungskräftetrainings.“

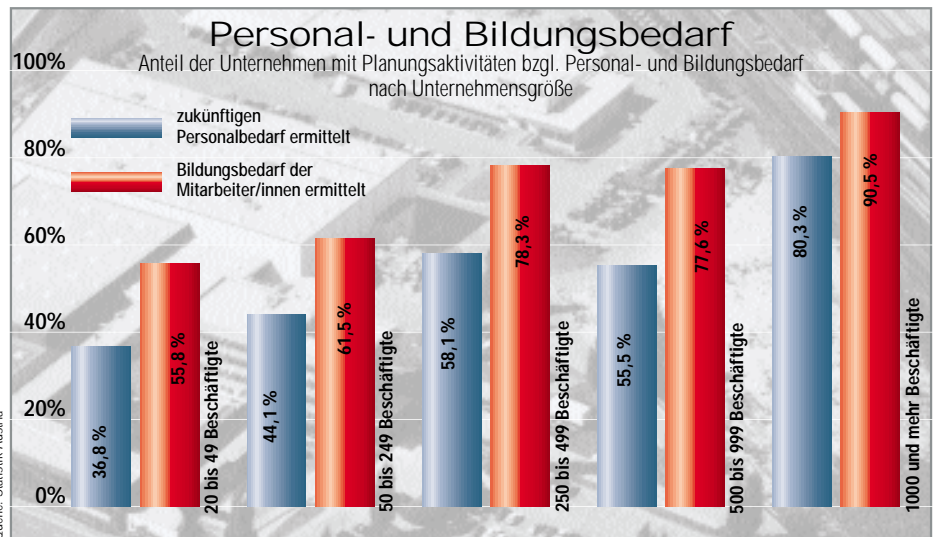


Foto: Infineon

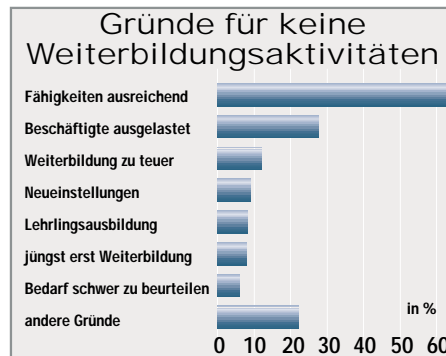


Foto: IBM

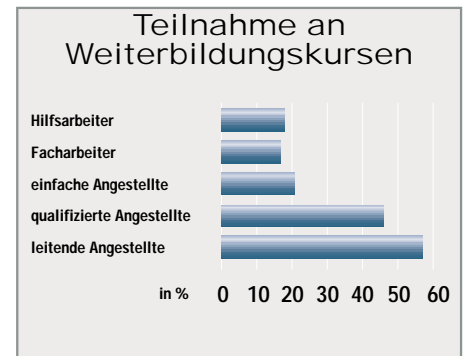
Dr. Ernst Nonhoff, Chef von IBM Austria, empfiehlt „Coaching als Führungsmethodik und permanentes Technologie-Upgrade, um mitreden zu können“. Er selbst „lebte“ (wie er es bezeichnet) lange im Seminarzentrum Hernstein und setzt auf die IBM-interne Ausbildung sowie E-Learning



Diese Grafik erläutert sehr gut, wie hoch der Bildungs- und Personalbedarf der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter ist. Besonders Kleinunternehmen sind auf gut gebildete Mitarbeiter angewiesen



Ausreden gibt es viele, aber am häufigsten heißt es, man habe sowieso bereits ausreichend fähige Mitarbeiter. So ein Quatsch!



Je höher die Qualifikation, desto höher das Streben nach Wissen. Leitende Angestellte sind die häufigsten Seminaregeher

Soft Skills stehen auf der Prioritätenliste von Ausbildungsanbietern und Personalentwicklern ganz oben, das Interesse an reinen Fachausbildungen sinkt. Das geht aus der jährlichen Trendanalyse des Bonner Verlags managerSeminare hervor, die auch auf Österreich übertragbar ist. Die klare Nummer eins aus der Sicht der Anbieter und der Unternehmen ist Mitarbeiterführung – rund 58 Prozent der Personalentwickler und 50 Prozent der Anbieter halten dieses Thema derzeit für wichtig. Stark im Kommen: Organisationsentwicklung, Konfliktmanagement, Persönlichkeitsentwicklung und

Coaching. Auch Sprachausbildungen werden nach Einschätzung der Anbieter an Bedeutung gewinnen. Dagegen sinkt das Interesse am „Dauerbrenner“ Marketing und Verkauf.

Vorerst noch ein Randthema, dem aber Anbieter und Unternehmen übereinstimmend eine große Zukunft voraussagen: Stressbewältigung und Gesundheit.

Aber wir müssen nicht nach Deutschland schauen, um die Trends auf dem heimischen Weiterbildungsmarkt zu analysieren. In der Schwerpunktsetzung bei der Weiterbildung sind sich die von GEWINN

FRAGE 1

Wann findet in Kärnten die nächste Landtagswahl statt?

- a) Februar 2004
- b) März 2004
- c) April 2004
- d) August 2004

FRAGE 2

Wie nennt man eine Zahl mit 15 Nullen?

- a) Milliarde
- b) Billiarde
- c) Trilliarde
- d) Quintillion oder Quinquillion

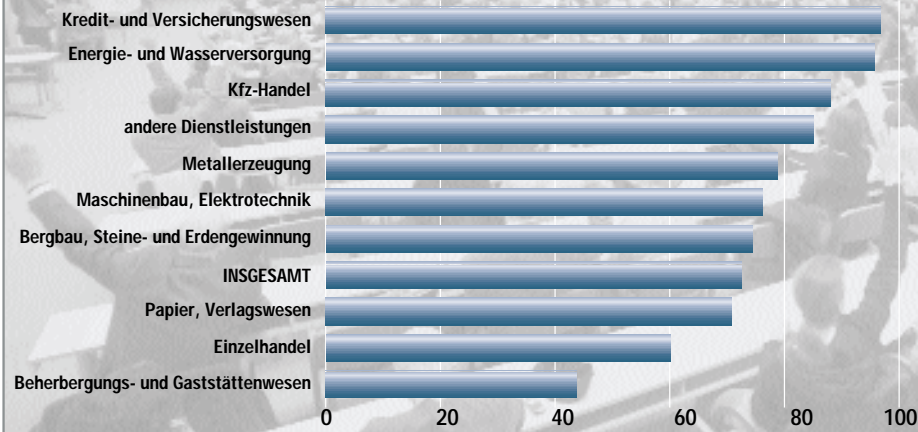
FRAGE 3

Was verstehen die Banken unter dem Stichwort „Basel II“?

- a) Die Bonitätseinstufung des Kreditnehmers wird zum wichtigsten Kriterium bei der Kreditvergabe.
- b) Die Konzentration der schweizerischen Bankenwirtschaft im Gebiet Basel, Baden-Württemberg und Elsass.
- c) Die Umschuldung von Yen- auf Schweizer-Franken-Kredite.
- d) Der wahrscheinliche Zeitraum für den Beitritt der Schweiz in den Euro-Raum.

Weiterbildungsaktive Unternehmen nach Branchen

Anteil der Unternehmen, die Weiterbildung anbieten (in %)



Quelle: OECD-Hintergrundbericht 2003

Die Kredit- und Versicherungs- sowie die Energie- und Wasserversorgungsbranche investieren am meisten in die Ausbildung ihrer Mitarbeiter

befragten Firmenvertreter (sowohl die Manager als auch die Mitarbeiter aus der Personalabteilung) einig, dass die Bereiche der Soft Skills und der fachspezifischen Ausbildung sich ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen zu liefern haben. Nur allzu oft unterliegen Dinge wie Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation sowie Marketing, EDV-Schulungen und diverse andere fachspezifische Ausbildungen höchster Priorität.

Die Mitarbeiter dieser Firmen dürften aber sprachlich aufs Äußerste begabt sein oder Fremdsprachenkenntnisse sind schlicht und einfach nicht erforderlich, denn die Sparte der Fremdsprachen wird in den Antworten der Befragten nur selten als Weiterbildungsschwerpunkt festgesetzt. Was jedoch stark verwunderlich ist, sind es doch gerade die Vertreter der Wirtschaft, die jahrein, jahraus predigen und fordern, das Sprachangebot an den Schulen, Universitäten und Fachhochschulen zu verstärken, besonders die Englischkenntnisse sollen besser werden – und Ostsprachen wünscht sich derzeit sowieso fast jeder Personaler.

Aber bleiben wir bei den Soft Skills. Laut unserer Erhebung wurde das Angebot in diesem Bereich in den letzten Jahren vermehrt beim gehobenen und mittleren Management als Weiterbildungsthema fest-

gesetzt, um vor allem wichtige Eigenschaften wie Führungskompetenz, (Selbst-)Organisation, Teambildung und dergleichen zu trainieren und zu perfektionieren.

In der Betriebsebene der Experten und der Basismitarbeiter wurde vermehrt auf die Ausbildung im fachlichen Bereich und bei den Arbeitern und Fachkräften mehr auf Kundenorientierung, Teamgeist oder eben wieder fachliche Kompetenz Wert gelegt.

Interessant ist auch, dass rund 41 Prozent der befragten Firmen angaben, ihr Bildungsbudget im Vergleich zum Vorjahr erhöht zu haben. Rund 47 Prozent ließen es unverändert und zirka 13 Prozent reduzierten sogar ihre Ausgaben für die Weiterbildung (Rest: keine Angaben).

Knapp 34 Prozent der befragten Firmen setzen dabei überwiegend auf externe Trainer oder Institute, etwa die Hälfte setzt auf einen ausgewogenen Mix zwischen externer und interner Weiterbildung und 15 Prozent bevorzugen interne Seminarveranstalter. Wobei E-Learning langsam, aber sicher als Selbstverständlichkeit im Zuge der Ausbildung angesehen wird, zumindest was Basisinformationen betrifft – was für Manager und „normale“ Mitarbeiter gleichermaßen gilt. ▶



Foto: Niedermeier

Robert Happel, Niedermeier-Geschäftsführer, führt folgende Empfehlungsliste: „Simma&Partner in Vorarlberg für NLP, die Motivationstrainings von ARGO, Golden-Ticket-Trainingsprogramm und Uwe Wacke für Powerselling.“

Österreichische Volksbanken-Vorstand KR Dr. Klaus Thalhammer ist von der hauseigenen Akademie überzeugt, doch das Managementzentrum St. Gallen, ETC, Biztalk oder das Weiterbildungszentrum der WU-Wien folgen gleich nach



Foto: ÖVAG

FRAGE 4

Ein (höchstwahrscheinlich) bundesdeutscher Geschäftspartner lädt Sie zu einer Partie „Puff“ ein. Wie reagieren Sie?

- Ich lasse mich einladen, schließlich will ich nach den schwierigen Verhandlungen einmal so richtig ausspannen.
- Ich lehne höflich ab und verschweige mein neuestes Erlebnis beim abendlichen Anruf daheim.
- Ich frage ihn, ob er's schon mit Tricktrack versucht hat.
- Sie überhören ganz einfach die Einladung.

FRAGE 5

Wie nennt man jene BIP-Kennzahl, welcher die Preise des Erkennungsjahres zugrunde liegen?

- real
- nominal
- sozial
- signifikant

FRAGE 6

Welcher Staat freut sich über den weltweit größten Fischfangertrag?

- Norwegen
- VR China
- Japan
- Spanien



Foto: Gebrüder Weiss

Vorstand der Gebrüder Weiss Wolfgang Niessner: „Die Post-graduate-Ausbildung der WU Wien halte ich für empfehlenswert.“



Foto: Neusiedler

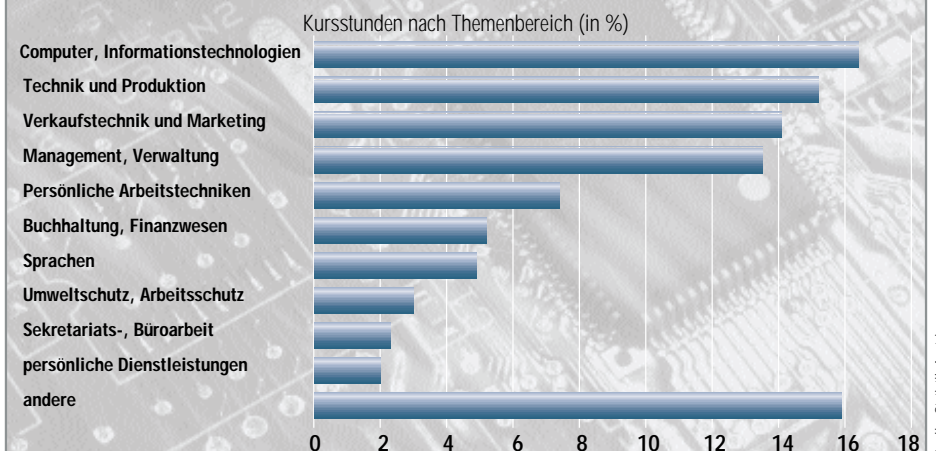
Mag. Günther Hassler, Vorstand der Neusiedler AG: „Aus persönlicher Erfahrung ist der Executive MBA der Donauuniversität Krems eine erstklassige berufsbegleitende Weiterbildung.“



Foto: Renault

Generaldirektor Alain Schöneborn von Renault Österreich: „Das beste Seminar, das ich besuchte, war Strategische Unternehmensführung bei INSEAD in Fontainebleau in Frankreich.“

Wo die meisten Kursstunden anfallen



Quelle: Statistik Austria

Klar, alles rund um die Computer- und Informationstechnologie ist relativ kompliziert und benötigt Zeit, um es zu beherrschen. Aber dass die Sprachen relativ weit zurück liegen, ist kaum verständlich

GEWINN-Übersicht: Beispiele für sonstige spezielle, empfohlene Seminarveranstalter

Institut	Internet-Adresse, Telefonnummer	empfohlene Kurse	Adresse	empfohlene Trainer
Jacobs Consulting	www.simulationcompany.at, 06274/48 84-0	BWL Simulation	5112 Lamprechtshausen, Arnsdorf 34	
ARS	www.akademie.co.at, 01/713 80 24-0	Personalverrechnung, Steuer und Recht	1010 Wien, Schallautzerstraße 4	
IBM	IBM_Ausbildung@at.ibm.com, 01/211 45-61 00	Hardware-Storage-Training	1020 Wien, Obere Donaustraße 95	Andreas Poropartis
Comak	www.comak.at, 07722/814 00-0	EDV	5280 Braunau, Laabstraße 96	
Wifi Wien	www.wifiwien.at, 01/476 77	Kostenrechnung, Buchhaltung, Controlling, breite Palette an jeder Art von Seminaren	1180 Wien, Währinger Gürtel 97	
Addiction Consult	addiction.consult@salzburg.co.at, 0662/875 264	Suchtgiftprävention	5020 Salzburg, Auerspergstr. 39/2/10	
Finance Trainer Internat. GmbH	wien@financetrainer.com, 01/545 52 77	Banking und Finance	1050 Wien, Am Hundsturm 11	Prof. Schrank
bfi	www.bfi.or.at, 01/586 37 03-0	Buchhaltungskurse, breite Palette an jeder Art von Seminaren	1060 Wien, Kaunitzgasse 2	
TTC	www.ttc.at, 01/712 16 84-0	Reiserecht	1090 Wien, Augasse 5-7	
T-System	www.tsystem.at, 0800/87978367	IT, Assessment, Masterplanung, Coaching und Implementierung von IT Service Management	1060 Wien, Hofmühlgasse 3-5	
E.C.I EDV College International	www.edv-college.com	IT/EDV		
IBG; Bad Schallerbach	office@ibg.or.at, 07249/428 88	Bildung im Gesundheitsdienst	4701 Bad Schallerbach, Linzer Straße 19	
Palum Trainer-netzwerk	www.palum.at, 0676/580 34 15	Autobereich: Führung; Simulationsbereich: betriebswirtschaftlich vernetztes Denken	8042 Graz, St.-Peterstraße 36	
Ueberreuter	www.managerakademie.at, 01/54662-0	Zoll, Logistik	1051 Wien, Wiedner Hauptstraße 120-124	
Wifi Linz	www.ooe.wifi.at, 05 7000-77	Mechanik, Hydraulik-fachlich	4020 Linz, Wiener Straße 150	

Reihung erfolgte nach Häufigkeit der Nennungen

FRAGE 7

Wie heißt die höchstdotierte Auszeichnung für bildende Kunst in Österreich?

- Fritz-Schumacher-Preis
- Oskar-Kokoschka-Preis
- Hundertwasser-Stiftung
- Salzburger Stier

FRAGE 8

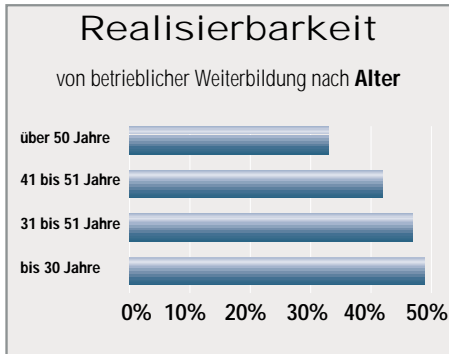
Wann benutzen die Menschen erstmals Papiergeld als Zahlungsmittel?

10. Jahrhundert v. Chr.
3. Jahrhundert v. Chr.
4. Jahrhundert n. Chr.
9. Jahrhundert n. Chr.

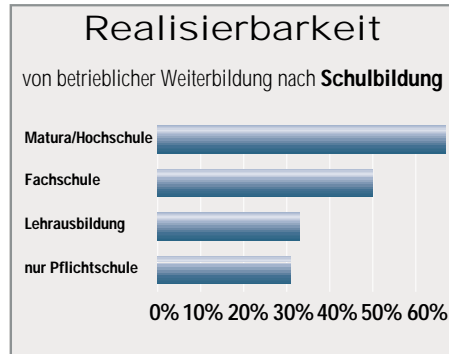
FRAGE 9

Wissen ist Macht, Lesen ein wichtiger Weg dorthin. Dennoch gibt es sogar auch noch in Industrieländern Analphabeten. Wer wird in die so genannte Analphabetenrate aufgenommen?

- Alle Einwohner eines Staates, die weder lesen noch schreiben können.
- Alle mindestens 20-Jährigen, die nicht lesen können.
- Alle über 15-Jährigen, die einen kurzen Text des alltäglichen Lebens weder lesen, schreiben noch verstehen können.
- Alle 20-Jährigen, die nicht einmal ihren eigenen Namen schreiben können.



Am meisten investieren die Firmen in Mitarbeiter bis 30 Jahre



Auch hier gilt: Je höher die Schulbildung, desto mehr profitieren die Mitarbeiter von einer weiteren Ausbildung

Welche Seminaranbieter empfohlen wurden

Aber wer sind denn nun jene Anbieter, die von den Unternehmen empfohlen werden? Und welche Veranstalter sind die größten auf dem Markt? Beginnen wir mit der Beantwortung der zweiten Frage: Von den großen Bildungsinstitutionen sind laut Statistik der „Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs“ (KEBÖ) das Wifi

und das bfi bei längeren Kursen Spitzenreiter. Bei Kurzschulungen haben die Volkshochschulen klar die Nase vorn.

Das Wirtschaftsförderungsinstitut (Wifi) hielt im Veranstaltungsjahr 2001/2002 25.500 Kurse und Seminare mit 306.500 Teilnehmern ab und erzielte damit 116,8 Millionen Euro Umsatz. Das Berufsförderungsinstitut (bfi) brachte es 2001 auf 14.190 Bildungsveranstaltungen mit 160.443 Teilnehmern und einem Umsatzerlös von ▶



Dr. Werner Baudrexel, Geschäftsführer von Nestlé Österreich: „Primär haben wir ein eigenes Trainingscenter, sonst kann ich für Englisch das Amerika-Institut empfehlen.“

GEWINN-Übersicht: Folgende Sprachkursveranstalter wurden von den Managern und Personalchefs empfohlen

Institut	Internet-Adresse, Telefonnummer	empfohlene Kurse	Adresse	empfohlene Trainer
Berlitz	www.berlitz.at/salzburg, 0662/84 99 44	Englisch	5020 Salzburg, Getreidegasse 21/3	
CEF	www.cef.at, 0662/45 92 80	Wirtschaftsenglisch, Chinesisch	5020 Salzburg, J.-Messner-Str. 8	Sonja Bonito
MDI-SPIDI	www.mdi.at, 01/524 17 17-0	Wirtschaftsenglisch	1070 Wien, Mariahilfer Straße 32	
Bitzalk	www.bitzalk.at, 01/595 35 15	Englisch	1060 Wien, Mariahilfer Straße 117/14	
Inlingua	wien@inlingua.at, 01/512 22 25	Englisch	1010 Wien, Neuer Markt 1	
Creative Liaisons	www.creative-liaisons.com, 0512/58 05 66	Englisch Trainings	6020 Innsbruck, Jahnstraße 25	Tanja Westfall-Greiter
Gregory Autin & Co KEG	office@autinassociates.com-02252/4143 40	Financial English	2500 Baden, Elisabethstraße 76	
Institut Venetia	www.venetia.co.at, 01/586 82 57	Englisch	1040-Wien, Große Neugasse 8	
Language Link	philippe.belin@language link.at, 01/804 34 30/0	Französisch	1130 Wien, Dontgasse 10	Philippe Belin
Linguista	www.linguista.ch, +41/052-214 22 00	alle Sprachen	8400 Winterthur, Untertor 39	
Linguista	www.linguista.at, 01/513 26 00	alle Sprachen	1010 Wien, Wollzeile 15/17	
Austro-American Institute	www.amerika-institut.at, 01/512 77 20 16	Englisch	1010 Wien, Operngasse 4	

Reihung erfolgte nach Häufigkeit der Nennungen

Robert Hartlauer: „Empfehle tomcat für Outdoor und Incentive, Michael Stocker für Train your brain und Nie mehr sprachlos, opec für Traumseminare und NLP, Gaby Stipal für Coaching, mentor für die Sinne, Flirten, Stimmvolumen etc., Personal Fitness mit Roland Holzinger und Michael Mayrhofer.“



Foto: Hartlauer

FRAGE 10

Krankheiten werden in der Regel durch Bakterien oder Viren hervorgerufen. Welche der angeführten Krankheiten hat weder Bakterien noch Viren als Auslöser?

- Malaria
- Grippe
- Keuchhusten
- Weilsche Krankheit

FRAGE 11

Schon einmal etwas von der Kawasaki-Krankheit gehört?

- Das ist keine Krankheit, sondern nur ein Fan-Syndrom einer japanischen Motorrad-Marke.
- Das gibt es nicht.
- Unter Kawasaki-Krankheit litten vorwiegend amerikanische Besatzungssoldaten in Ostasien nach Ende des Zweiten Weltkriegs.
- Sie tritt vorwiegend bei Kleinkindern auf.

FRAGE 12

Die meisten Kommunikationssatelliten kreisen auf einer Umlaufbahn in 35.800 Kilometer Höhe über dem Äquator. Wie lange benötigen sie für einen kompletten Erdumlauf?

- 6 Stunden
- 12 Stunden
- 24 Stunden
- 48 Stunden



Foto: Wtr. Städtische

Robert Bilek, Personalchef der Wiener Städtischen: „Bei Persönlichkeitsentwicklung mit externen Anbietern arbeiten wir mit Ein-Mann-Trainern zusammen. Die sind flexibler. Gute Erfahrungen haben wir zudem mit Wentner-Havranek.“



Foto: Intersport

Intersport-Austria-Geschäftsführer Mag. Günther Aman: „Konkret nenne ich neben unserem internen Intersport-Ausbildungsservice die Beratergruppe Neuwaldegg, insbesondere Mag. Michael Patak.“



Foto: Unisys

Michael Kramer von Unisys Österreich empfiehlt die ETC EDV-DienstleistungsgmbH für den technischen Bereich

über 105 Millionen Euro. Die Volkshochschulen bieten pro Jahr rund 48.000 Kurse und 9.500 Einzelveranstaltungen an. Was die Gesamtteilnehmerzahl betrifft, liegen sie mit rund 500.000 Kursteilnehmern und über 650.000 Einzelveranstaltungsbesuchern pro Jahr klar an der Spitze.

Zurück zur ersten Frage nach den empfohlenen Seminarveranstaltern. Den Tabellen können Sie entnehmen, wer jene Veranstalter sind, die von den Unternehmen am häufigsten genannt wurden. Wir haben uns erlaubt, die 100 Besten aus den erwähnten Themengebieten für Sie herauszufiltern.

Aber mit der Nennung der Anbieter allein ist es nicht getan. Dort, wo es innerhalb der befragten Firmen eruiert war, haben wir auch noch den Namen des Vortra-

genden bzw. des Trainers mitangeführt. Boris Nemsic, Vorstand der Telekom Austria, erklärt den Grund: „Eine generelle Empfehlung für große Anbieter von offenen Seminaren – Hernstein, ÖPWZ etc. – kann man nicht aussprechen, da diese Institutionen kaum fest angestellte Trainer und Vortragende beschäftigen, sondern auf Netzwerke von Trainern zurückgreifen. Hier sind große Qualitätsunterschiede innerhalb eines Anbieters vorhanden.“

Was beispielsweise auch auf das Wifi zutrifft, das ob der Größe und der Bundesländerniederlassungen naturgegebenermaßen von den befragten Firmen in höchsten Tönen gelobt, andererseits aber auch verrissen wurde. Daher: Auf den einzelnen Trainer kommt es (mit) an!

GEWINN-Übersicht: Folgende Verkaufs- und Marketing-Trainingsveranstalter wurden von den Managern und Personalchefs empfohlen

Institut	Internet-Adresse, Telefonnummer	empfohlene Kurse	Adresse
AVL	www.avl-institut.at, 07232/30 65-80	Verkauf	4114 Neuhaus 9
Toptraining	w.lidl@toptraining.com, 03112/40 50	Verkauf	8200 Gleisdorf, Hofackergasse 4, Postf. 33
Modal GmbH	www.modal-bildung.at, 01/712 13 13	Verkauf	1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 138
Achieve Global	kurt.kopta@achievegloabl.com, 02256/81 29 60	Vertrieb	2551 Enzersfeld, Schloßstraße 26
Neways International	www.neways-international.com/at, 04352/512 10	Verkauf	9400 Wolfsberg, Wiener Straße 8
TTC	www.ttc.at, 01/712 16 84-0	Verkaufstraining	1090 Wien, Augasse 5-7
perfacttraining	www.perfacttraining.com, 01/799 65 14	Verkaufsschulung	1030 Wien, Arsenal Objekt 3
FAZ Institut	www.seminare-faz-institut.de, +49/69 7591-2243	Marketing	60326 Frankfurt a. Main, Mainzer Landstr. 199
ÖCI	www.oeci.at, 01/368 68 78-0	Controllereinstitut	1190 Wien, Billrothstraße 4
Pro consult	www.proconsult.at, 0 72 29/661 77-0	Verkaufcoaching	4055 Pucking, Hobelweg 20

Reihung erfolgte nach Häufigkeit der Nennungen

GEWINN-Übersicht: Folgende Management-Seminarveranstalter wurden von den Managern und Personalchefs empfohlen

Institut	Internet-Adresse, Telefonnummer	empfohlene Kurse	Adresse	empfohlene Trainer
AVL	www.avl-institut.at, 07232/30 65-80	Managementausbildung, Training in Planung, Organisation	4114 Neuhaus 9	
ITO	www.ito.co.at, 01/533 08 550	Führungskräfte- u. Nachwuchsführungskräfteausbildung	1010 Wien, Am Gestade 1	Klaus Fischer, Adele Heinz, Hr. Durwaldner
Primas Consulting	www.primas.at, 01/533 23 34	Projektmanagement, Konflikt im Projekt, Managementausbildung	1010 Wien, Börseplatz 6/28	DI Inge Siemetsberger/Consulting, Dr. G. Rattay, Mag. Th. Lindauer
Beratergruppe Neuwaldegg	www.neuwaldegg.at, 01/368 80 70-0	Teamzusammenführung, Organisation	1190 Wien, Gregor-Mendel-Straße 35	Dr. Boos
GfP	www.gfp.at, 01/888 55 34	Managemententwicklung, Change Management	1230 Wien, Valentingasse 16	Hr. Einsiedler
Hernstein	www.hernstein.at, 01/317 56 11-0	„Managementcurriculum“ für mittleres Management, General Management	1090 Wien, Berggasse 16	
MDI-SPIDI	www.mdi.at, 01/524 17 17-0	Führungskräfteausbildung, Training	1070 Wien, Mariahilfer Straße 32	

FRAGE 13

Das Kindergeld beträgt 436 Euro und wird in Österreich drei Jahre ausbezahlt, wenn beide Eltern zuhause bleiben. Wie viele Bezieher gab es im Juni 2003?

- a) 5.352
- b) 20.934
- c) 76.297
- d) 91.956

FRAGE 14

Matura – und dann Magister oder Doktor. Allerdings geht laut Experten der Trend zum dreigliedrigen Studiensystem. Welcher akademische Grad schiebt sich dabei als erste Ebene unter den Magister?

- a) MBA
- b) Diplomkaufmann
- c) Mediator
- d) Bakkalaureat

FRAGE 15

Bruno Kreisky galt als „Sonnenkaiser“ Österreichs und er regierte als Bundeskanzler von 1970 bis 1983. Wann starb der 1911 in Wien geborene österreichische Politiker?

- a) 1983
- b) 1988
- c) 1990
- d) 1991

GEWINN-Übersicht: Folgende Soft-Skills-Seminarveranstalter wurden von den Managern und Personalchefs empfohlen

Institut	Internet-Adresse, Telefonnummer	empfohlene Kurse	Adresse	empfohlene Trainer
HPS	www.hps.co.at, 01/524 17 17-0	Präsentationstechnik, Rhetorik	1070 Wien, Mariahilfer Straße 32	Dr. Klein, Fr. Bachl, Hr. Steele, Dr. Hierhold
Dr. August Höglinger	www.hoeglinger.net, 0732/75 75 77	Persönlichkeitsentwicklung, Konfliktmanagement, Prozessbegleitung	4040 Linz, Fröhlerweg 8	Dr. August Höglinger
AVL	www.avl-institut.at, 07232/30 65-80	Präsentationstechnik, Telefontraining, Kommunikation, Persönlichkeitsentw.	4114 Neuhaus 9	Oliver Kritzler
Team-Training Austria	www.teamtraining.co.at, teamtraining@teamtraining.co.at, 01/914 05 11-0	Führung, Kommunikation, Teamtraining, Gruppendynamik, Persönlichkeitsentwicklung	1140 Wien, Isbarygasse 12	Ernst und Vera Wöber
Conecta	www.conecta.com, 01/320 82 87	strategische Personalentwicklung, Führung	1190 Wien, Sieveringer Straße 36	Dr. Gerardo Drossos
Coverdale Österreich	www.coverdale.at, 01/535 45 78	Verhandlungstechnik, Führen, Strukturieren m. Zielen, Präsentation, Kommunikation, Dialog, Telefontraining	1010 Wien, Gonzagagasse 11-17	Ulrich Tietzel
Jelinek & Partner	www.wienetrainerakademie.com, 01/535 55 99-0	Coaching	1010 Wien, Rudolfsplatz 3	Peter Jelinek
Czak	www.czak.at, 01/889 38 20	Rhetorik, Kommunikation	1230 Wien, Pflitznergasse 3/5	Eva Walderdorff
Neways International	www.neways-international.com/at, 043 52/512 10	Persönlichkeitsentwicklung	9400 Wolfsberg, Wiener Straße 8	Dr. Mautner/ Erich Pachoinig
Contrust	www.contrust.at, 02236/864 130	Basiswerkzeuge für die Führung, finden eines Führungsstils	2340 Mödling, Badstraße 24	Rainer Peraus und Astrid Wallner-Ewald
Dr. Röck & Partner	www.roeck.at, 02236/220 96	Kommunikation, Stressabbau	2340 Mödling, Technikerstraße 8/5	Dr. Röck
Elmayer Tanzschule	www.elmayer.com, 01/512 71 97	Persönlichkeitstraining, gutes Benehmen	1010 Wien, Bräunerstraße 13	
Gerhard Greimel	ggreimel@netway.at, 0699/101 040 36	Persönlichkeitsentw. für qualifizierte Mitarbeiter, Eigen- u. Fremdbild finden		
GFP	www.gfp.at, 01/888 55 34	Personalentwicklung	1230 Wien, Valenting 16	Hr. Einsiedler
Hernstein	www.hernstein.at, 01/317 56 11-0	Personalentwicklung	1090 Wien, Berggasse 16	
Horizont GmbH	www.horizont.co.at, 01/319 57 45-22 80	Personalentwicklung	1010 Wien, Schottenring 17/1/10	
Human Assets	www.humanassets.at, 01/897 44 51	Persönlichkeitsentwicklung	1150 Wien, Ullmannstraße 15	
ISCT	www.isct.net	Kommunikation, Coaching, Persönlichkeitsentwicklung	1080 Wien, Lange Gasse 65	Mag. Radatz
Königsteiner-Akademie	www.koenigsteiner-akademie.de, +49/6174/52 58	Dialogtraining	D-61462 Königstein/Ts., Friedrich-Ebert-Straße 1	Fr. Veronika Kolb-Leitner
Management Berater GmbH, MTR-Marketing u. Trend	haas.gab@aon.at	Rhetorik/Präsentation	4600 Wels, von Leithen 20	Mag. Gabrielle Haas
Monika Strahwald	office@strahwald.com	Rhetorik, Kommunikation		
Schitter & Schitter	office@schitter-partner.com, 0316/38 68 10-0	Kommunikation	8010 Graz, Morellenfeldgasse 5	Mag. Schitter
Trigon	www.trigon.at	Moderation, Coaching	5023 Salzburg, Mettigweg 6	
TTC	www.ttc.at, 01/712 16 84-0	Führen im Verkauf, Motivation durch gelebtes Vorbild	1090 Wien, Augasse 5-7	Rüdiger Tesar
UNICON/ Wolfgang Halapier	office@unicon.at, 01/310 31 41	Führung	1090 Wien, Rossauer Gasse 5	
Univ.-Prof. Dr. Ewald E. Krainz	ekrainz@aon.at, 01/535 57 07	Führung	1010 Wien, Gonzagagasse 13	
Wentner & Havranek	www.wentner-havranek.at, 01/513 07 30	Personalentwicklung	1010 Wien, Löwelstraße 20	
Wifi, Graz	www.stmk.wifi.at, 0316/602-12 34	Führen, Delegieren, Motivieren	8021 Graz, Körblergasse 111-113	Dr. Baldauf, Ing. Laibuer

Reihung erfolgte nach Häufigkeit der Nennungen

Winfried Kerschhagl, International Marketing von KTM: „Das beste Seminar, das ich besucht habe, war ein Präsentationsseminar von Young & Rubicam, sonst kann ich Berlitz für Sprachen empfehlen.“



Foto: KTM

Vorstand der Generali Versicherung Dr. Burkhard Gantenbein ist neben der Generali Akademie von der London Business School und dem Institut für Versicherungswirtschaft der Uni St. Gallen begeistert



Foto: EA Generali

Wolfgang Keiner, Chef der Festo GmbH: „Für die Entwicklung sozialer Kompetenz empfehle ich das Seminar Winning Teams, außerdem sind Rhetorikseminare bei Oberts Zak, Outdoor-Seminare bei Joint Adventure und Englisch bei MDI/SPIDI zu empfehlen.“



Foto: Festo GmbH

FRAGE 16

Modern Talking und Dieter Bohlen treffen vielleicht nicht jedermanns Geschmack. Aber der Deutsche füllt – auch nach dem endgültigen Ende seiner Sangeskarriere – jede Klatschspalte. An welchem Projekt arbeitet er ab Oktober 2003?

- Dritte Auflage von Modern Talking
- Fortsetzung seines Buchs
- Kandidatur zum UNESCO-Botschafter
- Zeichentrickfilm

FRAGE 17

Wie hoch ist der Geldbetrag, den ein Nobelpreisträger erhält?

- 100.000 Euro
- 500.000 Euro
- 1.000.000 Euro
- Wechselnder Betrag

FRAGE 18

Seit 1987 ist Alan Greenspan Vorsitzender der US-Notenbank. Bevor er sich jedoch für die Hochfinanz interessierte, studierte er . . .

- Theologie
- Mathematik
- Musik
- Psychologie



Peter Löschl, Vorstand von Eybl International: „Das beste Seminar, das ich besucht habe, war Manufacturing Management bei INSEAD, Fontainebleau. Intern unterteilen wir in Skills, Tools und Persönlichkeitstraining.“

Foto: Eybl International AG



Dr. Ralph Müller, stv. Ressortleiter Vertrieb der BACA: „WU-Wien, Neuwaldegg, Unicon, Conecta und das Managementzentrum St. Gallen sind einige unserer besten Partner.“

Foto: BA-CA



Vorstand der GTT Holding AG Helmut Lipa: „Man muss am Puls der Zeit bleiben. Ich empfehle Seminare bei ABC, Teamwork, perfectTraining oder beim Wifi.“

Foto: TUJ Austria

GEWINN-Übersicht: Folgende Soft-Skills-Seminarveranstalter wurden von den Managern und Personalchefs empfohlen

Institut	Internet-Adresse, Telefonnummer	empfohlene Kurse	Adresse	empfohlene Trainer
Teamtraining Austria	teamtraining@teamtraining.co.at, 01/914 05 11-0	Teamtraining, Spielregeln, Aufstellen eines Leitbilds, Führungskräfte-training, Changemanagement	1140 Wien, Isbarygasse 12	Ernst u. Vera Wöber
Wifi Management-line Wien	www.wifiwien.at/wml, 01/769 41 37	Timemanagement	1110 Wien, Schmidgunstgasse 61/45	Dr. Sonja Littig
ACON Management Consulting	www.acon-consulting.com, 01/283 71 00	Teambildung, Managemententwicklung, Coaching	1220 Wien, Volkra-gasse 2	Hr. Weixlbaumer
„Archimedes“ Partner für Entwicklung	www.archimedes.at, 04242/513 88	Qualitätsmanagement	9500 Villach, Völkendorfer Straße 92	DI Lampel
Coaching Consult	members.aon.at/coachingconsult, 01/585 68 82	Nachwuchsführungskräfte	1060 Wien, Gumpendorfer Str. 14/24	Anna Reinfeld
Coverdale Österreich	www.coverdale.at, 01/535 45 78	Organisationsentwicklung	1010 Wien, Gonzagagasse 11–17	
Dr. Stranetz & Partner	www.dspartner.at, 01/310 01 73-0	Führungskräfteausbildung	1010 Wien, Bartensteingasse 2	Dr. Stranetz
Dr. Walter Bertolini	wbertolini@magnet.at, 01/889 03 86	Führungskräftecoaching, Teamentwicklung	1236 Wien, Feldgasse 13	
Horizont GmbH	www.horizont.co.at, 01/319 57 45-22 80	Team- und Organisationsentwicklung	1010 Wien, Schottenring 17/1/10	
Impuls & Wirkung	www.impuls.at, 01/292 95 03	Qualitätsmanagement	1210 Wien, Zukunftsweg 78/10	Monika Herbstrith
Infora	office@ICG.eu.com, 0316/71 89 40-0	Changemanagement, Führungsleitlinien	8020 Graz, Entenplatz 1a	Mag. Brandtner
Institut für Führung	www.ifpm.unisg.ch, +41/71/224 23 74	Prozessmanagement 1. Stufe, Führung und Organisation 2. Stufe	CH-9000 St. Gallen, Dufourstraße 48	Christian Kanolutsch
Managementzentrum St. Gallen	www.mzsg.ch, 01/522 59 01	Managementseminare für Führungskräfte der 2. Ebene	1070 Wien, Stiftgasse 31	Mag. Marina Bösch
Mentor	www.mentor.at, 0732/37 01 52	Führungskraftentwicklung		
MIB – Mensch in Bewegung	www.mib.at, 07684/201 36	Organisationsentwicklung	5026 Salzburg, Leonhard-Posch-Weg 11	Gabriel Shandl, Dr. Georg Karigl
Next Level Consulting/Salzburg	www.nextlevel.at, 0662/87 91 22	Projektmanagement	5020 Salzburg, Bayerhamerstraße 57/2	
Next Level Consulting/Graz	www.nextlevel.at, 0316/32 51 42-0	Projektmanagement	8010 Graz, Sonnenstraße 8/2	Dipl.-Ing. Winkler
Next Level Consulting/Wien	www.nextlevel.at, 01/478 06 60	Projektmanagement/Konflikt im Projekt/Basisprojektmanagement	1190 Wien, Sieveringer Straße 72	Mag. Bernhard Withalm
Pro consult	www.proconsult.at, 07229/661 77-0	Interne Trainerausbildung	4055 Pucking, Hobelweg 20	Hr. Schneebauer, Hr. Dalscher
Schweifer, Maria-Enzersdorf	www.schweifer-partner.at, 02236/86 99 88-0	Zeitmanagement	2344 Maria-Enzersdorf, Mitterackerstraße 10	
Siebert Consulting	www.siebert.at, 01/545 32 00	Teambildung, Managemententwicklung	1050 Wien, Pampersdorfergasse 37	
Toptraining	w.lidl@toptraining.com, 03112/40 50	Selbst- und Zeitmanagement	8200 Gleisdorf, Hofacker-gasse 4	Mag. Wolfgang Lidl
UNICON	office@unicon.at, 01/310 31 41	Führungskräfteausbildung	1090 Wien, Rossauer Gasse 5	Wolfgang Halapier
Weiterbildungszentrum WU Wien	www.weiterbildungszentrum.com, 0650/777 17 09	General Management	1020 Wien, Nestrogasse 1	
Wentner & Havranek	www.wentner-havranek.at, 01/513 07 30	Förderassessment center für Nachwuchsführungskräfte	1010 Wien, Löwelstraße 20	
Wifi Linz	www.ooe.wifi.at, 05 7000-77	Topmanagementschulung	4020 Linz, Wiener Straße 150	Hr. Silbitzer
Wifi, Graz	www.stmk.wifi.at, 0316/602-1234	Zeitmanagement	8021 Graz, Körblergasse 111–113	
Willi Tschernutter	willi.tschernutter@komanariko.at, 06212/65 01	Teamentwicklung	5201 Seekirchen, Schloss Seeburg	

Reihung erfolgte nach Häufigkeit der Nennungen

FRAGE 19

Sind Sie ein Fußballexperte? Ein Fußball ist ein aus Lederhülle und Gummiblase bestehender Hohlball mit folgendem Umfang und Gewicht:

- a) 65 cm, 380 g
- b) 68–71 cm, 396 – 453 g
- c) 72 cm, 450 g
- d) 63–70 cm, 370 g

FRAGE 20

Wenn Ihr Geschäftspartner beiläufig erwähnt, er wurde jetzt unter anderem auch als Delegierter in die IHF gewählt – in welcher Sportart sollten Sie dann beim nächsten Gespräch sattelfest sein, wenn er wieder seine IHF-Funktion hervorkehrt?

- a) Hockey
- b) Handball
- c) Sportfischen
- d) Hochsprung

FRAGE 21

Unsere Spezies der Wirbeltiere zählt mit 50.000 bekannten Arten zu der kleinsten Form. Welche Spezies führt in dieser Statistik der Artenvielfalt?

- a) Insekten
- b) Viren
- c) Pilze
- d) Algen

FRAGE 22

Die ÖBB-Reform soll einerseits 12.000 der 47.000 Beschäftigten das Berufsticket kosten, andererseits dem Steuerzahler eine Senkung des Personalaufwands um bis zu 600 Millionen Euro pro Jahr bringen. In wie viele Gesellschaften sollen die jetzigen ÖBB dabei aufgeteilt werden?

- a) zwei
- b) drei
- c) vier
- d) fünf



Mag. Siegfried Menz, Vorstand der Ottakringer Brauerei: „Wichtig sind Sprachen, Anti-Demotivationsseminare oder Coaching. Das beste Seminar, das ich besucht habe, war ein Führungseminar im Managementzentrum St. Gallen.“

Foto: mediendienst.com



Dr. Viktor Bauer, Chef der gleichnamigen PR-GmbH: „Das beste von mir besuchte Seminar war Rhetorik und Argumentationstechnik von Prof. Vukovich in der Finanzakademie Austria. Weiters empfehlenswert: MDI/SPIDI und Business Cercle.“

Foto: mediendienst.com



Unternehmenssprecher der Microsoft GmbH Thomas Lutz: „Fachliche Trainings, Soft Skills und Teamtraining werden intern sowie mithilfe von Trainern internationaler Unternehmen abgedeckt.“

Foto: Microsoft

Wer Ihre Seminarkosten bezahlt

Seminare sind bekanntlich nicht gerade billig – allerdings sind sie auch nicht für alle gleich teuer. Zapfen Sie die entsprechenden Fördertöpfe an! Nützen Sie EU-, Bundes- und Landesförderungen!

Berufstätige Frauen werden aus dem Füllhorn des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Arbeitsmarktservice (AMS) besonders reichlich bedient. Bis zu zwei Dritteln der Kurskosten werden hier übernommen, die maximale Fördersumme beträgt 10.000 Euro. Voraussetzung ist die Einwilligung des Arbeitgebers und die Erstellung eines Bildungsplans. Männer können die ESF-Gelder nur dann beantragen, wenn sie über 45 Jahre alt sind oder nur geringe formale Bildung vorweisen können. Gute Chancen auf Förderungen haben auch bildungshungrige Lehrabsolventen mit guten Noten. Im Rahmen der Begabtenförderungsaktion des Bundes erhalten sie Zuschüsse von bis zu 50 Prozent ihrer Kurskosten.

Unternehmer können ebenfalls EU-Gelder anzapfen. Großzügige Förderungen gibt es für all jene Unternehmer, die sich an innovativen Berufsbildungsmaßnahmen beteiligen: Bis zu 200.000 Euro werden im Rahmen der Leonardo-II-Förderung pro Projekt vergeben. Und potenzielle Jungunternehmer mit konkreten Ideen können sich den Erwerb unternehmerischer Fähigkeiten zu 100 Prozent fördern lassen.

Landesregierungen zeigen sich teils recht spendabel, wenn es um Weiterbildung geht. Die Förderungen auf Landesebene setzen immer einen Hauptwohnsitz im jeweiligen Bundesland voraus. Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und Tirol fördern vornehmlich Kurse von anerkannten Bildungsstätten.

Junge Wienerinnen werden finanziell besonders verwöhnt. Bis zu 90 Prozent der Kurskosten werden von der Initiative „Frauen ergreifen Chancen“ übernommen, maximal werden 3.700 Euro pro Person bezahlt. Auch die Steiermark schüttet Gelder an Arbeitnehmerinnen aus. Bis zu 500 Euro werden ausbezahlt, der Prozentanteil des Zu-

schusses an den Kosten des Kurses ist umso höher, je geringer die Qualifikation der Bewerberin ist. Karenzurlauberinnen und Wiedereinsteigerinnen werden in Wien, Kärnten und Oberösterreich verstärkt gefördert. In Wien bietet das Abz.wien nicht nur Beratung an, Umschulungen von Frauen werden teils hoch gefördert. Oberösterreich ist bei Karenzurlauberinnen besonders großzügig und refundiert 75 Prozent der Kurskosten bis zur Maximalsumme 1.100 Euro, wobei diese spezielle Förderung nicht auf die anderen Förderungen angerechnet wird.

Bei den Förderungen an Unternehmen hat Kärnten die Nase vorn: Gemeinsam mit der EU werden hier bis zu 100.000 Euro pro Unternehmen für Weiterbildungsvorhaben bei Schlüsselqualifikationen angeboten. Die Kärntner sind zu Recht besonders stolz auf ihren Bildungspakt, der die Zusammenarbeit von AMS und Landesregierung ermöglicht. Sogar Unternehmer und leitende Angestellte können sich hier ihre Weiterbildung mit bis zu 4.000 Euro fördern lassen. Jungunternehmer in Oberösterreich und Vorarlberg werden bei Weiterbildungsvorhaben ebenfalls unterstützt.

Staatsnahe Institutionen wie Kammern oder Gewerkschaften lassen die Bildungsgeldquellen eher spärlich sprudeln. Die Arbeiterkammern bieten ihren Mitgliedern einen Bildungsgutschein von 100 Euro an, wobei die jeweiligen Modalitäten pro Bundesland unterschiedlich sind.

ÖGB-Mitglieder erhalten Ermäßigungen auf bestimmte Kurse, einzelne Fachgewerkschaften bieten ebenfalls Vergünstigungen an. Auch Wifi oder bfi gewähren manchen Personengruppen beachtliche Rabatte. Am Wifi Wien zahlen Präsenz- und Zivildienstler nur die Hälfte.

Die meisten Förderer zahlen erst nach Kursabschluss, Bildungswillige müssen diese also oft selbst vorfinanzieren. Um böse Überraschungen zu vermeiden, empfiehlt sich der Besuch einer Beratungsstelle. Die Experten der Wirtschaftsförderungsinstitute, Berufsförderungsinstitute oder der Arbeiterkammern wissen über Förderungen genau Bescheid und beraten unabhängig davon, ob der ins Auge gefasste Kurs an ihrer Institution stattfindet.

FRAGE 23

Welcher europäische Flughafen führt die Hälfte des Jahres ein Schattendasein, um zur Ferienzeit globale Drehscheiben vom Range Frankfurts zu überholen?

- a) Palma de Mallorca b) Athen
c) Venedig d) Valencia

FRAGE 24

Zu eng gebundene Krawatten können auch welche Wirkung zeigen?

- a) Zeigt ein modisches Selbstverständnis des Trägers aus dem vorigen Jahrhundert.
b) Erhöht das Risiko der Erkrankung am Grünen Star.
c) Behinderung im Verhandlungsstil.
d) Zu starke Abnutzung des Hemdkragens.

FRAGE 25

Wie viele Sekunden hat ein Tag?

- a) 76.000 b) 80.200
c) 86.000 d) 86.400

Arbeitnehmerförderungen nach Bundesländern

Programmname	Zielgruppe	Ausbildungsziel	was wird gefördert	Voraussetzungen	max. Kurskostenförderung in Euro		Institutionen		Ansprechpartner	website: www.
					Anteil	Höhe	[1]	[2]		
Wien										
Weiterbildungskonto	ArbeitnehmerInnen, Angestellte, Vertragsbedienstete, Präsenzdiener, Lehrlinge; Arbeitssuchende, KarenzurlauberrInnen	Ausbildung, Weiterbildung	Kurs- und Seminar-kosten, Prüfungsgebühren	Kurskosten pro Kurs höher als 75,- und persönlich bezahlt, Hauptwohnsitz in Wien, Bestätigung erfolgreiche Teilnahme, Einreichung spätestens 3 Monate nach Kursende	50%	150,- (450,- bei Arbeitssuchenden, Karenzierten, Sozialhilfeempfängern; 80%, max. 450,- für Hauptschul- oder Lehrabschluss, Berufsmatura oder Werkmeisterprüfung)	✓	-	Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (WAFF), Tel. 01/21 74 82 13; Weiterbildungs-Hotline: 01/333 50 00	waff.at
FRECH – Frauen ergreifen Chancen	Frauen: Beschäftigte, Neue Selbstständige, Erwerbslose, Wiedereinsteigerinnen, Sozialhilfeempfängerinnen oder Migrantinnen	Umstieg	Kurse und Lehrgänge, die einen beruflichen Umstieg oder Aufstieg ermöglichen	Mindestalter 18 Jahre, Wohnsitz Wien, höchstens Lehr- oder BHS-Abschluss, ab 40 Jahre keine Qualifikationsbeschränkung	90%	3.700,-; Selbstbehalt mind. 150,-	✓	✓	Infoline: 01/212 30 40; E-Mail: frech@waff.at	
IT Lounge	Frauen und Männer ab 18	Umstieg	Kurse und Lehrgänge, die den Umstieg in die IT-Branche ermöglichen	Mindestalter 18 Jahre, Hauptwohnsitz Wien, Besuch Beratungsgespräch, Antragstellung vor Kursbeginn	70%	3.640,-; nach positivem Abschluss	✓	✓	Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (WAFF), Tel. 01/21 74 82 13; Hotline: 01/333 50 00	
abzwien.karenz plus works	Frauen mit Kleinstkindern unter 2 Jahren, die Kindergeld beziehen und Wiedereinstieg planen	Weiterbildung, Umstieg	Bildungsberatung, EDV-Kurse, Persönlichkeitsbildung; individuelle abgestimmte Weiterbildung bis zu 10 Monaten	Bildungsplan, Teilnahme mit in Österreich anerkanntem Studienabschluss nur in Ausnahmefällen	100%	Weiterbildung: 2.400,-; teilweise auch Deckung Lebensunterhaltskosten durch AMS	✓	✓	abzwien – Chancen für Frauen – Chancen der Wirtschaft, Mag. Christiane Chatzinakis-Dönsch, Tel. 01/332 86 08-21, christiane.chatzinakis@abzwien.at	abzwien.at
abzwien.office training	Frauen aus Büroberuf, derzeit arbeitslos und einen Büroarbeitsplatz suchend	Weiterbildung	3 Kurse à 16 Wochen: EDV-Qualifizierung, Arbeitspraxis, Bewerbungstraining	Bildungsplan mit Betreuerin	100%		✓	-	Mag. Gundi Reiter, Tel. 01/665 92 50-10, gundi.reiter@abzwien.at	
abzwien.come2 technology	arbeitslose oder Arbeitssuchende Frauen, die in die IT-Branche wollen	Umstieg	achtwöchige Orientierung, Erstellung eines Bildungs- und Karriereplans	Interesse an Einstieg in neues Berufsbild oder Verknüpfung bisherige Ausbildung mit EDV-Kenntnissen	100%		✓	-	Barbara Hartl, Tel. 01/585 05 34-19, barbara.hartl@abzwien.at	
abzwien.it. professional; abzwien.it. training	arbeitslose Frauen, die in IT-Bereich einsteigen wollen	Umstieg, Wiedereinstieg	professional: Ausbildung zur Netzwerk- oder Datenbankadministratorin (11 Mon.); Training: Ausbildung zur EDV-Trainerin (7 Monate)	MS-Office-Kenntnisse, Deutsch- und Englischkenntnisse, Technikakzeptanz	100%		✓	-	Mag. Veronika Weisskircher, Tel. 01/595 21 55-12, veronika.weisskircher@abzwien.at	
Fempowerment	Frauen ab 15 Jahren, Arbeitssuchend, in oder knapp nach Karenz, geringfügig/atypisch beschäftigt	Weiterbildung, Umstieg	eigenes Ausbildungsprogramm in 4 Modulen, das den Einstieg ins Berufsleben oder den Umstieg erleichtern soll	abgebrochene Schul- bzw. Berufsausbildung oder max. Lehrabschluss, Wiedereinsteigerinnen: am Arbeitsmarkt nicht verwertb. Erstausbildung	100%	eigener, vom abzwien organisierter Kurs mit führenden Wiener Bildungseinrichtungen	✓	-	abzwien, Sabine Strobl, Tel. 06991/888 50 80, sabine.strobl@abzwien.at	fempowerment.at
AK Plus Bildungsgutschein	AK-Mitglieder	Aus-, Weiterbildung	bestimmte Kurse, Auskünfte bei der AK	AK-Mitgliedschaft	-	100,-; für Mitglieder in Elternkarenz 150,-; jährliche Refundierung	✓	-	AK Wien, Servicetelefon 0800/31 13 11	akwien.at
Niederösterreich										
Kurskostenbeitrag	ArbeitnehmerInnen	Weiterbildung	Fachkurse, Lehrgänge zur beruflichen Qualifizierung	aufrechtes Dienstverhältnis, Hauptwohnsitz in NO, Selbstbehalt von mind. 70,-	50%	150,-/Kurs, max. 440,- jährlich/Person	✓	-	Amt der NÖ Landesregierung, Arbeitnehmerförderung, Wolfgang Schandl, Tel. 02262/90 25-0; wolfgang.schandl@noel.gv.at	noel.gv.at/soziales/arbeitsmarkt.htm
Vorbereitungskurse	Besucher eines Meister- oder Konzessionsprüfungs-vorbereitungskurses	Weiterbildung	Ablegung einer Meister- oder Konzessionsprüfung	Hauptwohnsitz mind. 1 Jahr vor Antragstellung in NO	-	monatl. 375,- für ein Ehepaar mit einem Kind, pro weiterem Kind 75,-; max. Förderdauer 6 Monate	-	✓	Amt der NÖ Landesregierung, Kurt Kreitzer, Tel. 02262/90 25-0; post.f3anf@noel.gv.at	
AK Bildungsbonus	AK-Mitglieder	Aus-, Weiterbildung	EDV- und Sprachkurse bestimmter Anbieter, Auskünfte bei der AK	AK-Mitgliedschaft	-	100,-/Jahr, für Mitglieder in Elternkarenz 150,-; jährl. Refundierung	✓	-	AK Niederösterreich, Bildungs-Hotline 0800/23 23 23-12 34	aknoe.at
Burgenland										
Qualifikationsförderung	ArbeitnehmerInnen, Arbeitssuchende, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdiener	Weiterbildung	Weiterbildung in beruflich verwertbarer Qualifikation oder Voraussetzung für Höherqualifizierung	Hauptwohnsitz Burgenland; Bruttoeinkommen/Monat bei Alleinverdiener max. 2.140,- (+ je 10 % für Ehepartner und Kind mit Familienbeihilfe) bzw. Familieneinkommen max. 3.424,-; Einreichung vor Beginn der Maßnahme, Nachweis erfolgreicher Teilnahme	75%	364,-/Monat	✓	-	Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abt. 6, Tel. 02682/600-0; E-Mail: post.abteilung6@bgld.gv.at	bgld.gv.at
Wiedereingliederungsförderung	WiedereinsteigerInnen ohne arbeitsmarktkonformer Qualifikation	Umstieg	direkte Zuschüsse zu Kurs- und Schulungskosten	wie oben, nur Einreichung spätestens 2 Monate nach Ende des Kurses	75%	364,-/Monat	✓	-		

Arbeitnehmerförderungen nach Bundesländern

Programmname	Zielgruppe	Ausbildungsziel	was wird gefördert	Voraussetzungen	max. Kurskostenförderung in Euro		Institutionen		Ansprechpartner	website: www.
					Anteil	Höhe	[1]	[2]		
Burgenland										
AK plus Euro Bildungshunderter	AK-Mitglieder	Aus-, Weiterbildung	EDV- und Sprachkurse des bfi Burgenland, Auskünfte bei der AK	AK-Mitgliedschaft	-	100,-/Jahr; jährliche Refundierung	✓	-	AK Burgenland, Bildungs-Hotline: 0800/23 23-12-13 34	akbgld.at
Oberösterreich										
Allgemeines Bildungskonto	ArbeitnehmerInnen, Notstandhilfeempfänger mit höchster Qualifikation Abschl. AHS oder BHS	Weiterbildung	berufsorientierte Weiterbildung oder Persönlichkeitsbildung	Hauptwohnsitz oder Arbeitsstätte seit mind. 1 Jahr in Oberösterreich, Einreichung spätestens 3 Monate nach Beendigung der Kurse	50%	730,- ⁴ ; nur Kurskosten	✓	-	Amt der OÖ Landesregierung, Christine Herz, Tel. 0732/77 20-56 17	ooe.gv.at
Spezielles Bildungskonto	ArbeitnehmerInnen, Notstandhilfeempfänger mit höchster Qualifikation Abschl. AHS oder BHS	Ausbildung	Abschlussprüfung oder Vorbereitung auf Berufsausbildungsprüfung (z. B. Meisterprüfung)		50%	1.460,- ⁵ ; Kurs- und Lernmaterialkosten; Unterkunftskosten bis 3.300,-	✓	-		
Besonderes Bildungskonto	Personen in Karenz, WiedereinsteigerInnen, Personen über 45 Jahren oder ohne Abschluss	Weiterbildung	konkrete Bildungsprojekte für die jeweilige Zielgruppe		75%	1.100,-; Förderungen werden nicht auf andere Bildungskonten angerechnet	✓	-		
AK Bildungsbonus	Mitglieder der AK	Weiterbildung	bestimmte Kurse bei bfi, Wifi, Volkshochschulen, Auskünfte bei der AK	Kennzeichnung der Kurse mit AK Plus	40%	100,-/Jahr; jährliche Refundierung	✓	-	AK Oberösterreich, Hotline: 050/69 06-555	arbeiterkammer.com
Salzburg: derzeit keine Personenförderungen der Landesregierung, Land überlegt Einführung eines Bildungskontos ab 2004, Tel. 0662/80 42-0, salzburg.gv.at										
AK Bildungsgutschein	Kammermitglied	Weiterbildung	alle bfi-Kurse des Landes Salzburg	Kurs bei bfi, AK-Mitgliedschaft	-	50,-/Jahr bei Kursen unter 1.000,-; 100,-/Jahr bei Kursen über 1.000,-; jährliche Refundierung	✓	-	AK Salzburg, Dr. Gernjak, Tel. 0662/86 87-0	ak-sbg.at
Steiermark										
Bildungsscheck	Lehrlinge, LehrabsolventInnen, Jugendliche zwischen 15 und 25	Weiterbildung	berufsbezogene Höherqualifizierungen, Schlüsselqualifikationen	Kurskosten mind. 200,-; ordentlicher Wohnsitz in der Steiermark seit mind. 1 Jahr, Einreichung spätestens 3 Monate nach Kursabschluss; Lehrabschluss max. 5 Jahre zurück	50%	500,- ³	-	✓	Steiermärkische Landesregierung, Fachabt. 14B, Tel. 0316/877-0 fa14b@stmk.gv.at	verwaltung.steiermark.at
AK Baby Comeback	Karenzierte, die vorher AK-Mitglieder waren	Weiterbildung	manche bfi-Kurse; an VHS: Sprachkurse, berufsbegleitende Kurse, personal und business skills, Gesundheit	Mitgliedschaft AK vor Karenz	100%	ganzer Kurs wird bezahlt	✓	-	AK Steiermark, Herr Pfeiffer, Tel. 0577 99-23 60	akstmk.at
AK Bildungsscheck	AK-Mitglieder	Weiterbildung		Mitgliedschaft AK, ist übertragbar	-	100,-/Jahr, gestückelt in 2x50,-; wird bei Bezahlung abgezogen	✓	-		
Kärnten										
Bildungsscheck	ArbeitnehmerInnen	Aus-, Weiterbildung	Hebung der beruflichen Qualifikation, Vorbereitungskurse zur Meister- oder Konzessionsprüfung, Berufsausbildung, Lehrabschlussprüfung	Hauptwohnsitz in Kärnten; steuerpflichtiges Jahreseinkommen geringer als 28.000,-, Nachweis Erfolg	-	mind. 40,- bei Aufwendungen zwischen 180,- und 220,-; max. 546,-/Jahr	-	✓	AK Kärnten, Jutta Friessnegg, Tel. 0463/58 70-248; j.friessnegg@akktn.at	akktn.at
AK Baby Comeback	Mütter in Karenz	Wiedereinstieg	kostenloses Bildungspaket mit EDV-Schwerpunkt, Infos zur Rückkehr in den Beruf	Mitgliedschaft AK Kärnten vor Karenz	100%	kostenloses Bildungspaket	✓	-	AK Kärnten, Mag. Marlene Diethart, Tel. 0463/58 70-245; m.diethart@akktn.at	
AK Bildungsgutschein	AK-Mitglieder	Aus-, Weiterbildung	EDV-Kurse, Sprachkurse, Berufsausbildung u. Studienberechtigungsprüfung (Abschluss), Hauptschulabschluss	Bildungsgutschein, Teilnahmebestätigung, Einzahlungsbestätigung	-	100,-/Jahr; jährliche Refundierung	✓	-	AK Kärnten, Birgit Pichler, Tel. 0463/58 70-242; b.pichler@akktn.at	
Tirol										
Bildungsgeld	ArbeitnehmerInnen, Ein- und WiedereinsteigerInnen	Weiterbildung	berufliche, fachspezifische Kurse	Hauptwohnsitz in Tirol, Kurskosten mind. 150,- Nachweis von 75% Anwesenheit	30%	700,- ⁶	✓	-	Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung JUFF/ Arbeitnehmerförderung, Hotline: 0512/508 35 99, arbeitnehmerfoerderung@tirol.gv.at	mein-update.at
Bildungsförderungsausgleich	ArbeitnehmerInnen, WiedereinsteigerInnen, UnternehmensgründerInnen	Weiterbildung, Ausbildung	berufliche Schulungsmaßnahmen; einjähriges Darlehen für Unternehmensausbildung	Hauptwohnsitz in Tirol		291,- bis max. 582,-/monatlich; Erhöhungsbeträge für Ehepartner, Kinder, Einkommensbeschränkungen während des Schulungszeitraums ⁷	✓	-		tirol.gv.at
AK Zukunftsaktie	AK-Tirol-Mitglieder, WiedereinsteigerInnen, die vor Karenz AK-Mitglied waren	Weiterbildung	EDV-Einsteigerkurse, die Teil des Computerführerscheins sind; bfi-Kurs Bausteine zum beruflichen Erfolg	AK-Mitglied, 75% Anwesenheit im Kurs	-	436,-; 290,72 Wert, zusätzlich 30% Prüfungsbonus, 20% „Wertsteigerung“ ⁸	✓	-	AK Tirol, Tel. 0800/21 20 00	ak-tirol.com

Arbeitnehmerförderungen nach Bundesländern

Programmname	Zielgruppe	Ausbildungsziel	was wird gefördert	Voraussetzungen	max. Kurskostenförderung in Euro		Institutionen		Ansprechpartner	website: www.
					Anteil	Höhe	[1]	[2]		
Vorarlberg										
Qualifikationsförderung	Arbeitnehmer, arbeitslose Jugendliche	Weiterbildung	Weiterbildung muss zu einer erheblichen Qualifikationsverbesserung führen	Wohnsitz in Vorarlberg, keine Bundesförderung, Aufgabe Arbeitsplatz oder mind. 50% Einkommensminderung durch Weiterbildung, Familiennettoeinkommen max. 1.425,-		1.770,-/Jahr	✓	✓	AK Vorarlberg, Tel. 05522/306-0	ak-vorarlberg.at
	Lehrlinge, Facharbeiter	Weiterbildung	berufsbegleitende Fachausbildung, mind. 2 Semester od. Vorbereitung Meisterprüfung und Kosten über 1.460,-; Lehrlinge: Lehrgänge Berufsaufreifeprüfung	Freibetrag 225,- für Ehegatten, Unterhaltsberechtigte oder Lebensgefährten	33% ⁸⁾	1.770,-/Jahr	✓	✓		
Wiedereingliederungsförderung	WiedereinsteigerInnen	Wiedereinstieg	Zuschüsse direkte Kurs-, Schulungskosten, Lebenshaltungskosten		50%	1.770,-/Jahr	-	✓		
CONSTANZE	Frauen und Männer in Karenz oder kurz davor und WiedereinsteigerInnen	Vereinbarkeit Beruf/Familie	Planung des Karenzwiedereinstiegs: Beratung, Lehrgang für Schlüsselkompetenzen, individuelles Coaching	östr. Staatsbürgerschaft, Auszeit geplant oder bereits in Auszeit, MigrantInnen bevorzugt	100%	kein Kursbeitrag, kostenlose Kinderbetreuung	✓	-	Silvia Richtarz, Tel. 05523/625 01-17, silvia.richtarz@kath-kirche-vorarlberg.at	fmpower.at
AK Bildungscheck	Mitglieder der AK	Weiterbildung	bestimmte Kurse, Liste bei AK-Bildungszentrum	Kammermitgliedschaft, Kennzeichnung der Kurse mit AK Plus	-	100,-/Jahr, jährliche Refundierung	✓	-	AK Bildungszentrum, Tel. 05522/35 51-0	bcc.at

[1] anerkannt = nur Kurse von anerkannten Bildungsträgern werden gefördert. Eine Liste dieser Anbieter liegt bei der jeweiligen Förderinstitution auf.

[2] allgemein = grundsätzlich sind Kurse aller Weiterbildungsanbieter förderbar, solange sie den Anforderungen der Förderung entsprechen.

¹⁾ Ausgenommen sind: Schüler, Studenten, Pensionisten, Beamten, Freiberufler, Selbstständige.

²⁾ Ausgenommen sind: Studiengebühren, Hobby- und Freizeitkurse.

³⁾ Höchstbetrag gilt pro abgeschlossener Lehre, bei 2 Abschlüssen daher max. 1.000,- Förderung.

⁴⁾ Höherförderung bei Personen über 45 Jahren und Personen ohne abgeschlossene Ausbildung: 80 Prozent der Kurskosten, max. 1.100,-.

⁵⁾ Höherförderung bei Personen über 45 Jahren und Personen ohne abgeschlossene Ausbildung: 80 Prozent der Kurskosten, max. 1.830,-.

⁶⁾ Zusätzliche Förderung von 20 Prozent der Kurskosten bis 200,- bei positiv abgelegter Schlussprüfung, Kurskosten mind. 500,-.

⁷⁾ Muss für die Dauer der Schulung max. 146,- betragen; zinsfreie Darlehen: bis monatlich 437,-, wenn Haushaltseinkommen unter best. Richtwert und Beihilfe nicht möglich; zinslose Darlehen für Schulung zur Unternehmensgründung: Kostennachweis, förderbar sind Fahrtkosten und Lernmaterialkosten bis zu 727,-.

⁸⁾ bei Lehrlingen: bis zu 75 Prozent, max. 1.320,-.

Mein Architekt hatte recht.

Florida-Tower Wien - CCF Heye

Technisch perfekt
und wirtschaftlich.

Die Marke ALU-FENSTER®
garantiert dauerhafte Qualität
und höchste Wirtschaftlichkeit.

Hightech für Fassaden, Fenster,
Türen, Portale und Wintergärten.



www.alufenster.at

Zusätzlich zu den Inhalten dieser Titelgeschichte sollten Sie auf GEWINN Online unter www.gewinn.com (Menüpunkt „Aktionen“) noch das reichhaltige Zusatzangebot rund um das Thema Weiterbildung nutzen. Was finden Sie dort?

1. Den großen Test über Ihre Allgemeinbildung: 60 Fragen aus 20 verschiedenen Themengebieten warten darauf, von Ihnen beantwortet zu werden. Wenn Sie immer schon wissen wollten, wie es um Ihre Allgemeinbildung, die einem vor allem im Smalltalk und sonstigen gesellschaftlichen Umgang weiterhelfen sollte, bestellt ist, dann sollten Sie auf einen Klick vorbeischaun.

2. Alle Förderungen von Weiterbildungskursen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer: Wie Sie bereits den vorangegangenen Seiten entnehmen konnten, warten viele Förder-Geldbörsen auf Sie, aber auch auf Ihre bzw. jene Firma, bei der Sie arbeiten. Unter GEWINN Online finden Sie die genaue Übersicht und das komplette Angebot – samt allen Ansprechpartnern, bei denen Sie wegen der Förderung ansuchen können. Ein Angebot also, das sich für Sie in barer Münze niederschlagen kann.

3. Wie sieht eigentlich die steuerliche Seite rund um die Weiterbildungskurse aus? Steuerexperte und GEWINN-Au-

GEWINN AKTION

Nutzen Sie
das große
Zusatzangebot auf
www.gewinn.com

tor Dr. Felix Blazina führt Sie durch die Frage „Aus- oder Fortbildungskosten, das ist die Frage“ und erklärt Ihnen, welche Ausbildungskosten steuerlich geltend gemacht werden können und welche Ihnen die Mitarbeiter des Finanzministers mit Sicherheit nicht anerkennen werden.

4. Das Internet ist ein unendlich weites Feld an interessanten Daten, aber wo zum Teufel findet man geeignete Infos, Portale und Links rund ums Thema Weiterbildung? Auf www.gewinn.com! Wir haben das Internet für Sie abgegrast und über 130 der interessantesten und wichtigsten Links und Infos rund um die **WWW** . . .

Weiterbildung zusammengestellt. Eine bessere Übersicht werden Sie kaum woanders finden.

5. Für beinahe alles gibt es bereits ein Gütesiegel – auch für gute Weiterbildungsqualität? Das Thema Qualitätssicherung ist ein heikles, aber auch hier gibt es **Zertifikate**, die wir Ihnen in Form eines Artikels erläutern – samt Link zu einem Fragenkatalog im Internet, der Ihnen eine gute Orientierungshilfe zu diesem Thema liefert.

6. Last, but not least haben wir ganz im GEWINN-Stil einige interessante und für jedermann sofort nachvollziehbare **Tipps** zusammengestellt. Zum einen zum Thema Finanzierung etwa rund um die Bildungsschecks der Arbeitskammern oder die speziellen Frauenförderungen, zum anderen haben wir aber auch Tipps wie jenen: Kulturinstitute geben's oft billiger: Sie wollen einen hochwertigen Sprachkurs mit gut geschulten Lehrern besuchen, aber dafür nicht zu tief ins Börsel greifen? Dann sollten Sie sich die Angebote der Kulturinstitute genauer ansehen. Sie werden in ihren Mutterländern gefördert, was sich positiv auf Preis und Qualität auswirkt . . .

Sie sehen, der Besuch im Internet unter www.gewinn.com (Menüpunkt Aktionen) zahlt sich für Sie aus.



Erdgas aus der Kälte

fließt unterirdisch

geräuschlos

Die OMV bewegt auch für unsere Umwelt mehr. Über Tausende von Pipeline-Kilometern importieren wir Erdgas aus dem ewigen Eis Russlands. So sichern wir langfristig Österreichs Versorgung mit der saubersten aller fossilen Energiequellen und helfen mit, intakten Lebens- und Bewegungsraum für unsere Kinder zu bewahren.

Wie gut ist Ihr Allgemeinwissen?

Hier die richtigen Antworten auf die 25 Fragen

(mehr davon gibt es unter www.gewinn.com)**Zur FRAGE 1**

b) März 2004 (Datum ist der 4. März).

Zur FRAGE 2b) Billiarde (anders geschrieben: 10¹⁵).**Zur FRAGE 3**

a) Die Bonitätseinstufung des Kreditnehmers wird zum wichtigsten Kriterium bei der Kreditvergabe.

Zur FRAGE 4

c) Ich frage ihn, ob er's schon mit Tricktrack versucht hat. Denn sowohl unter Puff wie unter Tricktrack versteht man in gewissen Regionen Backgammon.

Zur FRAGE 5b) nominal.
Allerdings wird für Vergleiche eher das reale BIP (basiert auf den Preisen eines bestimmten Bezugsjahrs) herangezogen, da es die tatsächliche Wirtschaftsleistung besser erfasst.**Zur FRAGE 6**b) VR China.
Mit 17.230 Millionen Tonnen eindeutig vor Japan (5.259) und den USA (4.709); Daten 1998.**Zur FRAGE 7**b) Oskar-Kokoschka-Preis.
Er wird seit 1980 alle zwei Jahre von der Bundesregierung vergeben; 2002 erhielt ihn der in die USA emigrierte russische Künstler Ilya Kabakow.**Zur FRAGE 8**d) 9. Jahrhundert n. Chr.
Papiergeld wurde vermutlich erstmals im 9. Jahrhundert in China verwendet. Dabei handelte es sich um schriftliche Zahlungsverpflichtungen.**Zur FRAGE 9**

c) Alle über 15-Jährigen, die einen kurzen Text des alltäglichen Lebens weder lesen, schreiben noch verstehen können.

Zur FRAGE 10a) Malaria.
Die tropische Fieberkrankheit mit einer Inkubationszeit von neun bis 17 Tagen wird durch Sporentierchen übertragen.**Zur FRAGE 11**

d) Sie tritt vorwiegend bei Kleinkindern auf. Sie äußert sich durch hohes Fieber, Ausschlag und Lymphknotenschwellung, ihre Ursache ist unbekannt.

Zur FRAGE 12c) 24 Stunden.
Das ist genau die Zeit, welche die Erde für eine Umdrehung benötigt. Von der Erde aus gesehen scheint der Satellit stillzustehen, obwohl er sich in Richtung der Erdrotation bewegt.**Zur FRAGE 13**

d) 91.956.

Zur FRAGE 14

d) Bakkalaureat.

Zur FRAGE 15

c) 1990

Zur FRAGE 16d) Zeichentrickfilm.
Auch dieses Werk soll autobiographische Züge tragen, Bohlen will sich selbst sprechen.**Zur FRAGE 17**d) Wechselnder Betrag.
Die Geehrten bekommen eine Urkunde, eine Goldmedaille und einen Geldbetrag, der von den Zinserträgen der Nobelstiftung abhängig ist und jedes Jahr unterschiedlich ausfällt.**Zur FRAGE 18**c) Musik.
Als Sohn eines jüdischen Kantors studierte er zunächst Musik.**Zur FRAGE 19**b) 68–71 cm,
396–453 g.**Zur FRAGE 20**b) Handball.
IHF steht für Internationale Handball Federation, gegründet 1946 in Basel; der Hockeyverband kürzt sich FIH ab.**Zur FRAGE 21**a) Insekten.
Mit geschätzten 8.000 Arten (von denen allerdings bis jetzt nur knapp 1.000 bekannt sind) zählen die Insekten zu den Dominatoren des Globus – vor den Pilzen (1.500) und den Bakterien (1.000).**Zur FRAGE 22**

c) Vier (Personen-, Güterverkehr, Schienen-Infrastruktur, Personalmanagement).

Zur FRAGE 23

a) Palma de Mallorca.

Zur FRAGE 24b) Erhöht das Risiko der Erkrankung an Grünem Star.
Laut US-Studie bewirkt der Druck auf die Halsschlagader ein Ansteigen des Augeninnendrucks, was wiederum bis zur Sehnervenschädigung führen kann.**Zur FRAGE 25**d) 86.400.
Physikalisch ausgedrückt ist eine Sekunde das 9.192.631.770-Fache der Periodendauer der dem Übergang zwischen den beiden Hyperfeinstrukturniveaus des Grundzustands von Cäsium-133-Atomen entsprechenden Strahlung.

umweltfreundlich

und bringt uns Wärme

www.omv.com

Mehr bewegen. OMV